

Landkreis Vorpommern-Rügen

Der Kreistagspräsident



Niederschrift über die 15. Sitzung des Kreistages Vorpommern-Rügen am 28. Februar 2022

Sitzungsraum: Kulturhaus "Treffpunkt Europas", Heinrich-Heine-Straße 1a
in 18507 Grimmen

Sitzungsdauer: 16:30 - 20:59 Uhr

Anwesenheit:

Kreistagsmitglied

Herr Michael Adomeit
Herr Uwe Ahlers
Frau Ute Bartel
Herr Norbert Benedict
Frau Wenke Brüdgam
Herr Jörg Burwitz
Herr Uwe Dalski
Herr Christian Ehlers
Frau Rita Falkert
Herr Frank Fanter
Herr Stefan Giese
Herr Harry Glawe
Herr Christian Griwahn
Herr Aurel Hagen
Herr Benjamin Heinke
Herr Maik Hofmann
Herr Frank Ilchmann
Frau Dr. Carmen Kannengießer
Frau Kristine Kasten
Herr Albrecht Kiefer
Frau Anett Kindler
Frau Cornelia Klemm
Herr Holger Kliewe
Herr Frank Kracht
Herr Helmut Krüger
Frau Andrea Kühl
Herr Andreas Kuhn
Frau Josefine Anika Kümpers
Herr Hendrik Lastovka
Frau Christiane Latendorf
Herr Mathias Löttge
Herr Michael Meister
Herr Wolfgang Meyer

Von der Verwaltung

Herr Dr. Stefan Kerth

Frau Christiane Müller
Herr Thomas Naulin
Herr Dirk Niehaus
Herr Michael Philippen
Herr Thoralf Pieper
Herr Helmut Poppe
Frau Julia Präkel
Frau Maria Quintana Schmidt
Herr Thomas Reichenbach
Herr Gerd Scharmberg
Frau Dr. Doris Schmutzer
Herr Norbert Schöler
Herr Daniel Schossow
Herr Thomas Schulz
Herr Maximilian Schwarz
Herr Dario Seifert
Herr Jürgen Suhr
Herr Peter van Slooten
Frau Heike Völschow
Frau Petra Voß
Herr Dr. Wolfgang Weiß
Frau Susann Wippermann
Herr Dr. Ronald Zabel
Frau Andrea Zachow
Herr Tilo Ziemßen
Frau Anita Zimmermann

Landrat

Frau Ricarda Rumpel	FBL 1
Frau Carmen Schröter	FBL 2
Frau Kathrin Meyer	FBL 3
Herr Heiko Schröder	Stellv. FBL 4
Frau Stefanie Skock	FDL 01
Herr Marcus Hanusch	Stellv. FGL 01.20
Herr Bastian Köhler	SB Kreistagsangelegenheiten
Frau Anja Pfefferkorn	Protokollführung
Frau Sandra Lehmann	Pressesprecherin
Herr Ralph Langkammer	FDL 02
Frau Heike Karnatz	FDL 12
Herr Georg Rüting	FDL 13
Frau Dörte Heinrich	FDL 22
Herr Slawomir Moscinski	Auszubildender

Es fehlen:

Kreistagsmitglied

Herr Alexander Benkert	entschuldigt
Herr Ernst Branse	entschuldigt
Herr Roland Herrmann	unentschuldigt
Frau Andrea Köster	entschuldigt
Herr Jens Kühnel	entschuldigt
Herr Philipp Laars	entschuldigt
Herr Dirk Leistner	entschuldigt
Frau Sylvia Schiefler	entschuldigt
Herr Norbert Thomas	entschuldigt
Herr Prof. Dr. Ludwig Wetenkamp	entschuldigt

Tagesordnung

- Öffentlicher Teil -

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Bestätigung der Tagesordnung
4. Genehmigung der Niederschrift vom 13. Dezember 2021
5. Information des Kreistagspräsidenten
6. Bericht des Landrates
7. Anfragen der Kreistagsmitglieder
8. Nach- und Umbesetzungen
- 8.1. Wahl der 2. Stellvertreterin oder des 2. Stellvertreters des Kreistagspräsidenten
- 8.2. Wahl eines Mitgliedes in das Präsidium
- 8.3. Wahl eines stellvertretenden Mitgliedes in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes für die Sparkasse Vorpommern aufgrund des Ausscheidens von Frau Claudia Müller
- 8.4. Wahl einer Vertretung in die Mitgliederversammlung der Kommunal-

- gemeinschaft POMERANIA aufgrund des Ausscheidens von Frau Claudia Müller durch Herrn Dr. Hannes Knapp als Mitglied
- 8.5. Wahl einer Vertretung in die Mitgliederversammlung der Kommunalgemeinschaft POMERANIA aufgrund des Ausscheidens von Frau Claudia Müller als Stellvertreter durch Herrn Benjamin Kindler als stellvertretendes Mitglied
 - 8.6. Nachbesetzung eines Mitgliedes in den Ausschuss für Soziales und Gesundheit aufgrund der Mandatsniederlegung von Frau Heike Lohrmann durch Herrn Mathias Löttge
 - 8.7. Umbesetzung von Herrn Helmut Poppe als Mitglied in den Ausschuss für Umwelt, Landwirtschaft, Fischerei- und Forstwirtschaft für Herrn Roland Herrmann
 - 8.8. Umbesetzung von Herrn Philip Laars vom Mitglied zum stellvertretenden Mitglied in den Kreisausschuss
 - 8.9. Umbesetzung von Herrn Stefan Giese vom stellvertretenden Mitglied zum Mitglied in den Kreisausschuss
 - 8.10. Umbesetzung von Herrn Stefan Giese vom Mitglied zum stellvertretenden Mitglied im Mobilitätsausschuss
 - 8.11. Umbesetzung von Herrn Michael Meister vom stellvertretenden Mitglied zum Mitglied in den Mobilitätsausschuss
 9. Änderung der Hauptsatzung des Landkreises Vorpommern-Rügen
 - 9.1. 10. Änderungssatzung zur Hauptsatzung des Landkreises Vorpommern-Rügen BV/3/0278
 - 9.2. Beschlussempfehlung des Kreisausschusses zur BV/3/0278
 10. Wahl der Mitglieder und der stellvertretenden Mitglieder des Betriebsausschusses Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Vorpommern-Rügen
 11. Dringlichkeitsentscheidung zu überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen im Haushaltsjahr 2021 zur Reparatur/Sanierung der Dachkonstruktion/Mauerwerk der Sporthalle und des Bewegungsbades sowie der Tragkonstruktion des Technikraumes und der Schwimmbadtechnik des Bewegungsbades der Sonnenblumenschule in Franzburg BV/3/0321
 12. Widerspruch des Landrates gegen den Beschluss des Kreistages KT 306-14/2021 zum Antrag A/3/0134 in der Sitzung des Kreistages am 13. Dezember 2021 BV/3/0204
 13. Nahverkehrsplan des Landkreises Vorpommern-Rügen BV/3/0322
 14. Neustrukturierung der Wirtschaftsförderung - Mitgliedschaft im Verein für Regionalmarketing und -entwicklung Vorpommern BV/3/0318
 15. Haushaltssatzung und Haushaltsplan des Landkreises Vorpommern-Rügen für den Doppelhaushalt 2022/2023
 - 15.1. Haushaltssatzung und Haushaltsplan des Landkreises Vorpommern-Rügen für den Doppelhaushalt 2022/2023 BV/3/0300/1
 - 15.2. Änderungsantrag der Kreistagsfraktion B90/GRÜNE/FR zur Beschlussvorlage BV/3/0300/1 A/3/0147
 - 15.2.1. Änderungsantrag der Kreistagsfraktion B90/GRÜNE/FR zum Antrag A/3/0151

- A/3/0147
- 15.3. Änderungsantrag der Kreistagsfraktion B90/GRÜNE/FR zur Beschluss- A/3/0149
vorlage BV/3/0300/1
- 15.4. Änderungsantrag der Kreistagsfraktion B90/GRÜNE/FR zur Beschluss- A/3/0150
vorlage BV/3/0300/1
16. Inkommunalisierung einer gemeindefreien Land- und Wasserfläche in BV/3/0324
der Gemeinde Neuenkirchen - hier: Hafen Grubnow
17. Inkommunalisierung gemeindefreier Land- und Wasserflächen im BV/3/0328
Bereich des Fähranlegers - Wittower Fähre Süd
18. Annahme einer Spende der Sparkasse Vorpommern zur Förderung BV/3/0276
der Präventionsarbeit im Jahr 2022
19. Umsetzung der einrichtungsbezogenen Impfpflicht
- 19.1. Ermächtigung des Landrates bzgl. des Einsatzes der Leiterin des FD BV/3/0329
Rechnungsprüfung sowie der Prüfer/innen für die Umsetzung der
einrichtungsbezogenen Impfpflicht
- 19.2. Änderungsantrag der Kreistagsfraktion DIE LINKE zur BV/3/0329 A/3/0148
20. Antrag der Kreistagsfraktionen BVR/FW, BfS/FDP: "Aufhebung der A/3/0141
2G+ Regel für die Gastronomie-, Beherbergungs-, Kultur- und Dienst-
leistungsbetriebe"
21. Dringlichkeitsantrag der Kreistagsfraktionen CDU, BfS/FDP, BVR/FW: A/3/0152
„Aussetzung der einrichtungsbezogenen Impfpflicht!“
22. Antrag der Kreistagsfraktionen BVR/FW, BfS/FDP: "Schaffung von A/3/0142
Planungssicherheit für die Kultur- und Veranstaltungsbranche"
- 22.1. Änderungsantrag der Kreistagsfraktion SPD zum Antrag A/3/0142 A/3/0142/1
23. Antrag der Kreistagsfraktionen BVR/FW, BfS/FDP, CDU: "Sicherung A/3/0143
von Standorten für Unternehmen der maritimen Wirtschaft in der
Hansestadt Stralsund und im Landkreis Vorpommern-Rügen"
24. Antrag der Kreistagsfraktion SPD: "Angebots-Ausbau vor Tarifmaß- A/3/0144
nahme"
- 24.1. Änderungsantrag der Kreistagsfraktion B90/GRÜNE/FR zum Antrag A/3/0144/1
A/3/0144
25. Antrag der Kreistagsfraktionen B90/DIE GRÜNEN/FR; BVR/FW: "Fi- A/3/0145
nanzielle Mittel für den notwendigen Eigenanteil zum Erarbeiten
einer Machbarkeitsstudie für ein Rügen-Museum"
26. Antrag der Kreistagsfraktion B90/DIE GRÜNEN/FR: "Förderung der A/3/0146
Jugend- und Sozialarbeit erhalten"
27. Mitteilungen
- Nichtöffentlicher Teil -**
28. Vertragsangelegenheiten BV/3/0307
29. Grundstücksangelegenheiten BV/3/0288
30. Vertragsangelegenheiten BV/3/0313
31. Vertragsangelegenheiten BV/3/0316
32. Vertragsangelegenheiten BV/3/0319

Sitzungsergebnis

- Im öffentlichen Teil -

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Kreistagspräsident Kuhn eröffnet die 15. Sitzung des Kreistages Vorpommern-Rügen. Er stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde, 57 von 69 Kreistagsmitgliedern anwesend sind und damit die Beschlussfähigkeit besteht.

Des Weiteren teilt **Herr Kreistagspräsident Kuhn** mit, dass aufgrund der Mandatsniederlegung von Frau Müller Frau Josefine Anika Kümpers nachgerückt sei. Er bittet sie zu sich und verpflichtet sie auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten.

2. Einwohnerfragestunde

Frau Hemmann-Rahn, Einwohnerin aus Falkenhagen, führt aus, dass es in Falkenhagen keine Bushaltestelle gebe und dies für die Schülerbeförderung zum neuen Schulzentrum Sundhagen wünschenswert sei. Letzten Freitag habe es bereits eine Vor-Ort-Begehung mit Mitarbeitern der Kreisverwaltung sowie Mitarbeitern der Gemeinde gegeben. Vor Ort sei festgestellt worden, dass eine Anfahrt mit dem Bus technisch möglich sei, der Landkreis den Verkehrsbetrieb jedoch noch beauftragen müsse.

Herr Landrat Dr. Kerth teilt mit, dass zu der Thematik schon einige Gespräche geführt worden seien und man derzeit versuche Lösungen zu finden. Der Landkreis Vorpommern-Rügen sei ein Flächenlandkreis. In kleineren Ortschaften sind weitere Wege zu Bushaltestellen für einige Schülerinnen/Schüler möglich.

Herr Retzlaff, Kulturscheune Dändorf, erfragt, wie der Landrat darauf komme, dass sein gestelltes Bauvorhaben, einer Veranstaltungsscheune, eines Caravanstellplatzes sowie eines Bed&Bike in Dierhagen, nicht zulässig seien. Weiterhin erfragt Herr Retzlaff welche Mitarbeiterin / welcher Mitarbeiter am 15. Juni 2021 auf seinem Hof Hausfriedensbruch begangen habe.

Herr Landrat Dr. Kerth teilt mit, dass er zur zweiten Frage heute keine Auskünfte geben könne. Zur ersten Frage merkt er an, dass bereits mit der Bürgermeisterin Kontakt aufgenommen worden sei und man versucht habe Lösungen aufzuzeigen. Man könne keine Zustimmung erteilen, wenn juristische Gründe dagegensprechen.

Herr Hahn, Einwohner aus Falkenhagen, erfragt ob bauliche Veränderungen oder Erweiterungen im Kompostwerk in Reinberg geplant seien.

Herr Landrat Dr. Kerth teilt mit, dass die Anfrage schriftlich beantwortet werde.

Weitere Anfragen werden nicht gestellt.

3. Bestätigung der Tagesordnung

Herr Kreistagspräsident Kuhn informiert, dass von Seiten der Kreistagsfraktionen CDU, BfS/FDP und BVR/FW ein Dringlichkeitsantrag zur Erweiterung der Tagesordnung vorliege. Er bittet die Dringlichkeit des Antrages A/3/0152 „Aussetzung der einrichtungsbezogenen Impfpflicht!“, zu begründen.

Herr Dr. Zabel begründet den eingebrachten Dringlichkeitsantrag.

Herr **Kreistagspräsident Kuhn** bittet um Abstimmung, den Dringlichkeitsantrag der Kreistagsfraktionen CDU, BfS/FDP und BVR/FW als Tagesordnungspunkt 21 mit in die Tagesordnung aufzunehmen.

Der Kreistag Vorpommern-Rügen stimmt der Erweiterung der Tagesordnung mehrheitlich zu.

Herr **Landrat Dr. Kerth** informiert zum TOP 13 - Nahverkehrsplan des Landkreises Vorpommern-Rügen, dass dieser TOP nicht von der Tagesordnung genommen werden sollte, um die Gelegenheit zu geben, den Kreistagsmitgliedern dazu das Wort zu erteilen. Herr Landrat Dr. Kerth merkt jedoch an, dass er nach den Wortbeiträgen die Beschlussvorlage für die heutige Abstimmung zurückziehen werde.

Herr **Löttge** informiert, dass die Kreistagsfraktionen BVR/FW und BfS/FDP den Antrag A/3/0141 - "Aufhebung der 2G+ Regel für die Gastronomie-, Beherbergungs-, Kultur- und Dienstleistungsbetriebe" unter TOP 20 zurückziehen.

Herr **Kreistagspräsident Kuhn** bittet um Abstimmung der Tagesordnung unter Berücksichtigung der vorher genannten Änderungen.

Der Kreistag Vorpommern-Rügen stimmt der geänderten Tagesordnung einstimmig zu.

4. Genehmigung der Niederschrift vom 13. Dezember 2021

Es werden keine Anmerkungen oder Änderungen zu der Niederschrift vorgetragen.

Der Kreistag Vorpommern-Rügen stimmt der Niederschrift vom 13. Dezember 2021 einstimmig zu.

5. Information des Kreistagspräsidenten

Außerdem informiert Herr **Kreistagspräsident Kuhn**, dass ab 18:30 Uhr eine angemeldete Demonstration gegen die Corona-Maßnahmen vor dem Treffpunkt Europas in Grimmen beginnen und voraussichtlich um 20:30 Uhr enden werde.

Weiter gibt Herr **Kreistagspräsident Kuhn** die Beschlüsse aus Nichtöffentlicher Sitzung vom 13. Dezember 2021 bekannt:

1. Änderung zum öffentlich-rechtlichen Vertrag zwischen dem Landkreis Vorpommern-Rügen und der Hansestadt Stralsund - BV/3/0305

Beschluss: KT 312-14/2021

Der Kreistag Vorpommern-Rügen ermächtigt den Landrat, den als Anlage beigefügten Änderungsvertrag zum öffentlich-rechtlichen Vertrag vom 18. Dezember 2012 zwischen der Hansestadt Stralsund und dem Landkreis Vorpommern-Rügen zur Vermögenseinwanderung gem. § 12 Abs.1 Landkreisneordnungsgesetz M-V abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

2. Vergabeangelegenheit Projektsteuerungsleistungen Errichtung

Berufsschulcampus - BV/3/0306

Beschluss: KT 313-14/2021

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt,
die Firma GCA projektmanagement + consulting GmbH aus 90461 Nürnberg mit der Projektsteuerung als Unterstützungsleistung des Landkreises Vorpommern-Rügen bei der Errichtung des Berufsschulcampus des Regionalen Beruflichen Bildungszentrums des Landkreises Vorpommern-Rügen (RBB) am Standort Stralsund zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig mit einer Enthaltung zugestimmt

3. Ankauf der Liegenschaft in der Lindenallee 63 in 18437 Stralsund - BV/3/0266

Beschluss: KT 272-13/2021

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

Der am 7. Oktober 2021 vor dem Notar Dr. Guido Harder beurkundete Grundstückskaufvertrag (UR-Nr. 1139/2021) zum Ankauf der Liegenschaft in der Lindenallee 63 in 18437 Stralsund, belegen auf dem Flurstück 248/42 der Flur 1, Gemarkung Grünhufe und eingetragen im Grundbuch des Amtsgerichts Stralsund von Stralsund Blatt 9542, mit einer Größe von 4.827 m², von der Haus der Wirtschaft Bildungszentrum gGmbH Stralsund, geschäftsansässig Lindenallee 63 in 18437 Stralsund, wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig mit einer Enthaltung zugestimmt

4. Verlängerung des bestehenden Vertrages über die Vorhaltung und den Betrieb eines Wertstoffhofes in der Stadt Grimmen bis 31. Dezember 2025; VOL 12-15o/V2018 - BV/3/0273

Beschluss: KT 315-14/2021

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt, den bestehenden Vertrag mit der DÖRING Bauschutttaufbereitung & Abbruch GmbH & Co. KG, 18374 Zingst, Boddenweg 14 für den Zeitraum vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2025 zu verlängern.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

5. IT-Dienstleister für die Schulen in Trägerschaft des Landkreises Vorpommern-Rügen - BV/3/0290

Beschluss: KT 316-14/2021

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

1. Der Landrat wird ermächtigt, mit dem Zweckverband eGo-MV (ZV eGo MV) aufgrund der Verbandsmitgliedschaft des Landkreises Vorpommern-Rügen

den in der Anlage befindlichen EVB-IT-Rahmenvertrag zur Umsetzung des DigitalPakts Schule und des Medienentwicklungsplans (MEP) des Landkreises Vorpommern-Rügen abzuschließen. Grundlage hierfür ist die Absicht des ZV eGo-MV, zum Zweck der Erfüllung seiner Verpflichtung die IKT-Ost AöR, die ebenfalls Mitglied im ZV eGo-MV ist, mit der entsprechenden Dienstleistung zu beauftragen. Dieser Vertrag wird mit einer Laufzeit von mindestens 5 Jahren geschlossen.

2. Der Landrat wird beauftragt zu prüfen, ob der Betrieb und der Support der IT-Infrastruktur an den Schulen mittel- bis langfristig eigenverantwortlich oder weiterhin durch einen anderen externen Dienstleister erfolgen soll.

Abstimmungsergebnis: einstimmig mit einer Enthaltung zugestimmt

6. Bericht des Landrates

Herr Landrat Dr. Kerth informiert beginnend über die aktuelle Corona-Lage im Landkreis Vorpommern-Rügen. Derzeit seien im Landkreis 5.827 Corona-Infizierte. Seit Beginn der Pandemie habe der Landkreis 30.963 Infektionen und 191 Verstorbene zu verzeichnen. Die 7-Tage-Inzidenz der Neuinfektionen liege derzeit bei 1.794,7. Es erfolgte eine Umstellung auf ein SMS-System mit Verlinkungen zu wichtigen Informationen und Quarantäneanordnungen, da die telefonische Benachrichtigung und Beratung Neuinfizierter seit 2 Wochen vom Gesundheitsamt nicht mehr leistbar sei. Eine Kontaktaufnahme erfolge jedoch noch zu Personen, welche in Kliniken sowie in Pflegeeinrichtungen arbeiten oder anderweitig im Kontakt mit vulnerablen Gruppen stehen. Die Meldung von neuen Fällen funktioniere weiterhin fast immer tagesaktuell.

Weiterhin teilt **Herr Landrat Dr. Kerth** zur Umsetzung der einrichtungsbezogenen Impfpflicht zum 16. März 2022 mit, dass die inhaltlichen Details weiter unklar seien, die Vorbereitungen dennoch so gut es geht voranschreiten. Die Impfpflicht solle nicht zum 16. März umgesetzt werden, sondern ab dem Tag erhalte das Gesundheitsamt die Meldungen der Arbeitgeber des Landkreises. Bei der Ermessensausübung des Infektionsschutzgesetzes werde man so agieren, dass es zu keiner zusätzlichen, unzumutbaren Schwächung des Gesundheitssystems komme infolge derer das Wohl von Patienten gefährdet sein könne. Auch die personelle Umsetzung sei nach wie vor ein großes Problem.

Zum Thema Impfen gegen Corona führt **Herr Landrat Dr. Kerth** aus, dass das Impfen mit dem proteinbasierten Impfstoff Novavax beginne, aber sich auch durch den neuen Impfstoff wahrscheinlich kein Impfdurchbruch herauskristallisiere. Weiterhin versuche man die Impfkampagne weiter voranzutreiben, jedoch gebe es im gesamten Land Mecklenburg-Vorpommern zurzeit eine deutliche Zurückhaltung. Im Landesvergleich stehe der Landkreis Vorpommern-Rügen mit der Gabe der Impfungen aktuell an zweiter Stelle.

Außerdem informiert **Herr Landrat Dr. Kerth** zum Umgang mit Anfragen, dass in Bezug auf die Corona-Pandemie die Ressourcen stark beansprucht werden und es deshalb zur Nichteinhaltung der Fristen kommen könne.

Hinsichtlich der Aufnahme von Vertriebenen aus der Ukraine teilt **Herr Landrat Dr. Kerth** mit, dass die neue konkrete Herausforderung bei der Unterbringung liege. Die Bereitschaft zur Erstaufnahme sei da, man habe bereits 100 Plätze geschaffen. Bislang

habe Vorpommern-Rügen noch keine Zuweisungen erhalten. Nach einer internen Schätzung könne man mit 1000 bis 2000 Zuweisungen von Geflüchteten im Landkreis rechnen. Weiterhin werde Herr Landrat Dr. Kerth in den nächsten Tagen zu einem runden Tisch zur aktuellen Situation laden, um die Hilfen zu organisieren.

Des Weiteren waren zum 31. Dezember 2021 1147 Personen mithilfe von Asylbewerberleistungen im Landkreis untergebracht. Die Auslastung der Gemeinschaftsunterkünfte belief sich zum Ende des Jahres auf 80,3 %. Da man aufgrund der Vorgaben zur Unterbringung die Plätze nie zu 100 % auslasten könne, seien die Gemeinschaftsunterkünfte voll. Eine Anmietung von dezentralem Wohnraum sei daher notwendig. Geplant seien aus diesem Grund weitere Anmietungen in Ribnitz-Damgarten und Grimmen. In Stralsund habe man derzeit 47 Wohnungen angemietet.

Zum Thema Digitalisierung der Schulen informiert **Herr Landrat Dr. Kerth**, dass die Unterzeichnung der Verträge, die mit dem Beschluss des Kreistages am 13. Dezember 2021 auf den Weg gebracht worden seien, mit dem eGo MV am 16. Januar 2022 stattgefunden habe. Für den 10. März 2022 habe man alle Schulleiterinnen und Schulleiter zu einer Auftaktveranstaltung eingeladen, um die nächsten, ganz konkreten Schritte zu besprechen.

Ebenfalls zum Kontext Schule teilt **Herr Landrat Dr. Kerth** mit, dass die Pflegefachschule nach Ribnitz-Damgarten umziehe. Der Kooperationsvertrag zwischen dem Helios-Klinikum und dem Landkreis wurde durch Helios während der laufenden Vertragsverhandlungen gekündigt. Daraufhin musste sich der Landkreis neue Räumlichkeiten für die Pflegefachschule suchen. Andere geeignete Räumlichkeiten wurden in der Hansestadt Stralsund, auch unter Einbeziehung der Hansestadt in diese Suche, nicht gefunden. Der Landkreis hätte sich eine weitere Zusammenarbeit mit dem Helios-Klinikum gewünscht.

Aus den Bereichen Jugend und Soziales führt **Herr Landrat Dr. Kerth** aus, dass zum Ende des letzten Jahres alle 8 Projekte zur Verbesserung der Hort-Betreuung erfolgreich abgeschlossen worden seien. Diese Maßnahmen wurden über die Hort-Investrichtlinie mit 1,14 Mio. Euro gefördert.

Herr Landrat Dr. Kerth teilt zur Umsetzung des WofTG mit, dass am 13. Januar 2022 eine Trägerberatung stattgefunden habe. Die Verwaltung und die Träger kamen überein, 2 Modellprojekte im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel zu starten. Zum einen werde man auf dem Gebiet des Altkreises Nordvorpommern eine zusätzliche Personalstelle in einer mobilen allgemeinen Sozialberatung durch die Caritas, mithilfe eines CariMobils, schaffen. Auf dem Gebiet Rügen und Stralsund werde eine weitere Personalstelle mit dem Schwerpunkt Behindertenberatung geschaffen, wobei hier der Träger das Deutsche Rote Kreuz sei.

Weiterhin berichtet **Herr Landrat Dr. Kerth** über die Baukosten für die Erlebnislandschaft in Putbus. Man habe bei diesem Projekt mit erheblichen Mehrkosten zu rechnen und werde angesichts der erwarteten dieser Kostensteigerung mit einem Ergänzungshaushalt auf den Kreistag zukommen.

Zur Beschlusskontrolle des Kreistages informiert **Herr Landrat Dr. Kerth** wie folgt:

Zum Antrag A/3/0127 der Kreistagsfraktion BfS/FDP "zum Investitionsvorhaben Lückenschluss Radweg OT Kuhle, Gemeinde Dranske" teilt **Herr Landrat Dr. Kerth** mit, dass die finanziellen Mittel im Haushalt eingeplant seien.

Zum Antrag A/3/0135 der Kreistagsfraktionen CDU, BfS/FDP und BVR/FW "Steigende Gebühren bei der Abfallwirtschaft entgegenwirken" informiert **Herr Landrat Dr. Kerth**,

dass nach erfolgter Besetzung und Konstituierung des Betriebsausschusses für den Eigenbetrieb Abfallwirtschaft, dieser sich ausführlich mit dem Thema beschäftigen werde und eine entsprechende Beschlussvorlage auf den Weg bringe.

Zum Antrag A/3/0140 der Kreistagsfraktionen CDU, BfS/FDP und BVR/FW "Keine Mittelkürzungen bei Finanzierung von Instrumenten der Arbeitsmarktförderung" führt **Herr Landrat Dr. Kerth** aus, dass ein Schreiben an die Bundes- und Landesregierung verschickt worden sei. Diese Thematik wurde auf einer außerplanmäßigen Sitzung des Betriebsausschusses für das Jobcenter Vorpommern-Rügen mit einer positiven Rückmeldung behandelt.

7. Anfragen der Kreistagsmitglieder

Herr Löttge erfragt den aktuellen Stand bezüglich der Geburtenstation des SANA-Klinikums in Bergen auf Rügen.

Herr Landrat Dr. Kerth teilt mit, dass zur Situation im SANA-Klinikum Bergen Rückfragen an die Klinikleitung gestellt worden seien. Der Informationsrücklauf werde direkt durch den FD 33 im zuständigen Fachausschuss, dem Ausschuss für Soziales und Gesundheit, gegeben.

Herr Glawe merkt an, dass nicht nur das SANA-Klinikum Fragen beantworten müsse, sondern auch die Fachaufsicht des Landes informieren müsse, wie die Situation bei den Hebammen geregelt sei.

Frau Kasten erfragt, ob der Träger BBR mit seiner Arbeit aufhöre.

Herr Landrat Dr. Kerth informiert, dass demnächst mit dem Betriebsausschuss des Eigenbetriebes Jobcenter Gesprächsrunden mit allen Trägern des Landkreises stattfinden. Man stehe also mit den Trägern im Dialog und könne noch keine weiteren Auskünfte dazu geben.

Weitere Anfragen werden nicht gestellt.

8. Nach- und Umbesetzungen

8.1. Wahl der 2. Stellvertreterin oder des 2. Stellvertreters des Kreistagspräsidenten

Herr Kreistagspräsident Kuhn informiert, dass Herr Uwe Ahlers, Frau Ute Bartel und Frau Anett Kindler vorgeschlagen seien.

Herr Scharmberg beantragt die geheime Wahl.

Die Wahlkommission führt die Wahlhandlung durch.

Beschluss: KT 334-15/2022

Der Kreistag wählt in geheimer Wahl Herrn Uwe Ahlers zum zweiten Stellvertreter des Kreistagspräsidenten.

Abstimmungsergebnis:

Abgegebene Stimmen: 58
Gültige Stimmen: 58
Ungültige Stimmen: 0

Auf den Vorschlag Uwe Ahlers: 21

Auf den Vorschlag Ute Bartel: 19

Auf den Vorschlag Anett Kindler: 17

8.2. Wahl eines Mitgliedes in das Präsidium

Herr **Kreistagspräsident Kuhn** informiert, dass Frau Julia Präkel von der CDU Kreistagsfraktion und Frau Anett Kindler von der Kreistagsfraktion B90/DIE GRÜNEN/FR vorgeschlagen seien.

Weiterer Redebedarf besteht nicht.

Herr **Kreistagspräsident Kuhn** bittet um Abstimmung.

Beschluss: KT 335-15/2022

Der Kreistag Vorpommern-Rügen wählt Frau Julia Präkel als weiteres Mitglied in das Präsidium des Kreistages.

Abstimmungsergebnis:

Abgegebene Stimmen: 51
Gültige Stimmen: 51
Ungültige Stimmen: 0

Auf den Vorschlag Julia Präkel: 31

Auf den Vorschlag Anett Kindler: 20

8.3. Wahl eines stellvertretenden Mitgliedes in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes für die Sparkasse Vorpommern aufgrund des Ausscheidens von Frau Claudia Müller

Redebedarf besteht nicht.

Herr **Kreistagspräsident Kuhn** bittet um Abstimmung.

Beschluss: KT 336-15/2022

Der Kreistag Vorpommern-Rügen wählt Herrn Jürgen Suhr als stellvertretendes Mitglied in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes für die Sparkasse Vorpommern.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

8.4. Wahl einer Vertretung in die Mitgliederversammlung der Kommunalgemeinschaft POMERANIA aufgrund des Ausscheidens von Frau Claudia Müller durch Herrn Dr. Hannes Knapp als Mitglied

Redebedarf besteht nicht.

Herr Kreistagspräsident Kuhn bittet um Abstimmung.

Beschluss: KT 337-15/2022

Der Kreistag Vorpommern-Rügen wählt Herrn Dr. Hannes Knapp als Vertreter in die Mitgliederversammlung der Kommunalgemeinschaft POMERANIA.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

8.5. Wahl einer Vertretung in die Mitgliederversammlung der Kommunalgemeinschaft POMERANIA aufgrund des Ausscheidens von Frau Claudia Müller als Stellvertreter durch Herrn Benjamin Kindler als stellvertretendes Mitglied

Redebedarf besteht nicht.

Herr Kreistagspräsident Kuhn bittet um Abstimmung.

Beschluss: KT 338-15/2022

Der Kreistag Vorpommern-Rügen wählt Herrn Benjamin Kindler als Stellvertreter in die Mitgliederversammlung der Kommunalgemeinschaft POMERANIA.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

8.6. Nachbesetzung eines Mitgliedes in den Ausschuss für Soziales und Gesundheit aufgrund der Mandatsniederlegung von Frau Heike Lohrmann durch Herrn Mathias Löttge

Redebedarf besteht nicht.

Herr Kreistagspräsident Kuhn bittet um Abstimmung.

Beschluss: KT 339-15/2022

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

Die Nachbesetzung von Herrn Mathias Löttge als Mitglied in den Ausschuss für Soziales und Gesundheit aufgrund der Mandatsniederlegung von Frau Heike Lohrmann.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

8.7. Umbesetzung von Herrn Helmut Poppe als Mitglied in den Ausschuss für Umwelt,

Redebedarf besteht nicht.

Herr Kreistagspräsident Kuhn bittet um Abstimmung.

Beschluss: KT 340-15/2022

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

Die Umbesetzung von Herrn Helmut Poppe als Mitglied in den Ausschuss für Umwelt, Landwirtschaft, Fischerei- und Forstwirtschaft für Herrn Roland Herrmann.

Somit ist Herr Helmut Poppe Mitglied und Herr Frank Fanter stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Umwelt, Landwirtschaft, Fischerei- und Forstwirtschaft.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich bei einer Gegenstimme und vier Enthaltungen zugestimmt

8.8. Umbesetzung von Herrn Philip Laars vom Mitglied zum stellvertretenden Mitglied in den Kreisausschuss

Redebedarf besteht nicht.

Herr Kreistagspräsident Kuhn bittet um Abstimmung.

Beschluss: KT 341-15/2022

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

Die Umbesetzung von Herrn Philip Laars vom Mitglied zum stellvertretenden Mitglied in den Kreisausschuss.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich bei einer Gegenstimme und einer Enthaltung zugestimmt

8.9. Umbesetzung von Herrn Stefan Giese vom stellvertretenden Mitglied zum Mitglied in den Kreisausschuss

Redebedarf besteht nicht.

Herr Kreistagspräsident Kuhn bittet um Abstimmung.

Beschluss: KT 342-15/2022

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

Die Umbesetzung von Herrn Stefan Giese vom stellvertretenden Mitglied zum Mitglied in den Kreisausschuss.

Somit ist Herr Stefan Giese Mitglied und Herr Philipp Laars stellvertretendes Mitglied im Kreisausschuss.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich bei einer Gegenstimme und vier Enthaltungen zugestimmt

8.10 Umbesetzung von Herrn Stefan Giese vom Mitglied zum stellvertretenden Mitglied im Mobilitätsausschuss

Redebedarf besteht nicht.

Herr Kreistagspräsident Kuhn bittet um Abstimmung.

Beschluss: KT 343-15/2022

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

Die Umbesetzung von Herrn Stefan Giese vom Mitglied zum stellvertretenden Mitglied im Mobilitätsausschuss.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich mit einer Gegenstimme und vier Enthaltungen zugestimmt

8.11 Umbesetzung von Herrn Michael Meister vom stellvertretenden Mitglied zum Mitglied in den Mobilitätsausschuss

Redebedarf besteht nicht.

Herr Kreistagspräsident Kuhn bittet um Abstimmung.

Beschluss: KT 344-15/2022

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

Die Umbesetzung von Herrn Michael Meister vom stellvertretenden Mitglied zum Mitglied in den Mobilitätsausschuss.

Somit ist Herr Michael Meister Mitglied und Herr Stefan Giese stellvertretendes Mitglied im Mobilitätsausschuss.

Abstimmungsergebnis: einstimmig bei einer Enthaltung zugestimmt

9. Änderung der Hauptsatzung des Landkreises Vorpommern-Rügen

9.1. 10. Änderungssatzung zur Hauptsatzung des Landkreises Vorpommern-Rügen Vorlage: BV/3/0278

9.2. Beschlussempfehlung des Kreisausschusses zur BV/3/0278

Redebedarf besteht nicht.

Herr Kreistagspräsident Kuhn bittet um Abstimmung.

Beschluss: KT 317-15/2022

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt die in der Anlage 1 beigefügte 10. Änderungssatzung zur Hauptsatzung des Landkreises Vorpommern-Rügen. Weiterhin nimmt der Kreistag Vorpommern-Rügen die Empfehlung des Kreisausschusses vom 31. Januar 2022, die Anzahl der Ausschussmitglieder im Betriebsausschuss für den Eigenbetrieb Jobcenter des Landkreises Vorpommern-Rügen von 7 Mitgliedern auf 13 Mitgliedern zu erhöhen, an.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

10. Wahl der Mitglieder und der stellvertretenden Mitglieder des Betriebsausschusses Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Vorpommern-Rügen

Herr Kreistagspräsident Kuhn verliest die Vorschläge und bittet um Abstimmung.

Beschluss: KT 345-15/2022

Der Kreistag wählt folgende Mitglieder und stellvertretende Mitglieder in den Betriebsausschuss für den Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Vorpommern-Rügen:

Nr.	Mitglied	stellvert. Mitglied
1.	Schöler, Norbert	Branse, Ernst
2.	Krüger, Helmut	Schwarz, Maximilian
3.	Griwahn, Christian	Lastovka, Hendrik
4.	Ehlers, Christian	Präkel, Julia
5.	Suhr, Jürgen	Kiefer, Albrecht
6.	Niehaus, Dirk	Kümpers, Josefine
7.	Dr. Weiß, Wolfgang	Dalski, Uwe
8.	Latendorf, Christiane	Meyer, Wolfgang
9.	Schossow, Daniel	Schiefler, Sylvia
10.	Burwitz, Jörg	Löttge, Mathias
11.	Kühnel, Jens	Giese, Stefan
12.	Ahlers, Uwe	Ziemßen, Tilo
13.	Philippen, Michael	Adomeit, Michael

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

11. **Dringlichkeitsentscheidung zu überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen im Haushaltsjahr 2021 zur Reparatur/Sanierung der Dachkonstruktion/Mauerwerk der Sporthalle und des Bewegungsbades sowie der Tragkonstruktion des Technikraumes und der Schwimmbadtechnik des Bewegungsbades der Sonnenblumenschule in Franzburg**
Vorlage: BV/3/0321
-

Redebedarf besteht nicht.

Herr Kreistagspräsident Kuhn bittet um Abstimmung.

Beschluss: KT 318-15/2022

Der Kreistag Vorpommern-Rügen genehmigt die Dringlichkeitsentscheidung des Landrates zur Zustimmung von überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen im Haushaltsjahr 2021 zur Reparatur/Sanierung der Dachkonstruktion/Mauerwerk der Sporthalle und des Bewegungsbades der Sonnenblumenschule Franzburg über 264.000 EUR und zur Reparatur/Erneuerung der Tragkonstruktion des Technikraumes und der Schwimmbadtechnik des Bewegungsbades der Sonnenblumenschule in Franzburg über 200.000 EUR vom 29. Dezember 2021.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

12. **Widerspruch des Landrates gegen den Beschluss des Kreistages KT 306-14/2021 zum Antrag A/3/0134 in der Sitzung des Kreistages am 13. Dezember 2021**
Vorlage: BV/3/0204
-

Herr Landrat Dr. Kerth begründet die eingebrachte Beschlussvorlage.

Frau Präkel führt aus, dass man über die im § 7 des Gesetzes über den öffentlichen Personennahverkehr in Mecklenburg-Vorpommern definierten Mindestangaben, weitere Angaben im Nahverkehrsplan verankern könne. Man müsse es sogar, wenn diese die zukünftige Entwicklung des Nahverkehrsangebotes betreffen. Aus dem Vermerk der Rechtsanwälte Rödl&Partner gehe eindeutig hervor, dass die Aufnahme der Wegebahnen im Nahverkehrsplan zulässig sei. Die CDU-Fraktion sehe somit keine Eindeutigkeit der Rechtswidrigkeit des Kreistagsbeschlusses zur Aufnahme der Wegebahnen in den Nahverkehrsplan und werde dem Widerspruch deshalb nicht zustimmen.

Herr Landrat Dr. Kerth macht deutlich, dass die Aufnahme der Wegebahnen im Nahverkehrsplan kein Problem darstelle. Der Gegenstand des Widerspruches sei jedoch die Forderung, dass auf diesen Strecken der Parallelverkehr auszuschließen sei. Damit verbiete man dem Betrieb, welcher die öffentliche Konzession habe, auf den eigenen Strecken zu fahren. Weiterhin müsse auch auf diesen Strecken die Daseinsvorsorge gewährleistet werden.

Frau Bartel teilt mit, dass die Verkehrsgesellschaft Vorpommern-Rügen (VVR) der Inhaber des öffentlichen Dienstleistungsauftrages sei und damit das Recht habe, auf diesen Strecken zu fahren. Weiterhin habe die VVR die Daseinsvorsorge zur Aufgabe, und diese an jedem Tag im Jahr zu gewährleisten ist. Die Wegebahnen hingegen seien ein touristischer Gelegenheitsverkehr und decken die Daseinsvorsorge nur zu den touristischen Saisonzzeiten ab. Die SPD-Fraktion beantragt dahingehend eine namentliche Abstimmung.

Herr Niehaus merkt an, dass mit dem Kreistagsbeschluss zur Aufnahme der Wegebahnen in den Nahverkehrsplan dem eigenen Unternehmen, der VVR, geschadet werde. Die Wegebahnen haben eine Daseinsberechtigung, können jedoch nicht in die Daseinsvorsorge der VVR eingreifen.

Herr Scharmberg führt an, dass der Landkreis sehr viel Geld in den ÖPNV investiere und man auch auf andere Verkehrsmöglichkeiten, wie die Wegebahnen, zur Unterstützung der Sicherung der Daseinsvorsorge schauen könne.

Herr Löttge merkt an, dass niemand die Absicht habe, die VVR zu gefährden. Die Sachlage solle im nächsten Schritt nochmal vom Innenministerium geprüft werden. Bei dem Kreistagsbeschluss gehe es vor allem darum, die Wegebahnen als privatwirtschaftliche Unternehmen nicht zu gefährden, sondern deren Versorgungsleistungen weiterhin aufrechtzuerhalten.

Herr Suhr führt aus, dass man hierbei um attraktive touristische Strecken rede, die man mit dem Kreistagsbeschluss dem eigenen Unternehmen entziehe und dafür an privatrechtliche Unternehmen vergebe. Diese Forderung sehe er als nicht fördernd für die VVR.

Herr Kliewe merkt an, dass die Gemeinde Putgarten in den 90er-Jahren mit den ortsansässigen Wegebahnen ein Verkehrskonzept organisiert habe. Ähnlich sei auch die Situation mit den Wegebahnen in der Gemeinde Binz. Diese Konzepte haben gut funktioniert, bis die VVR vor einigen Jahren auf den gleichen Strecken eingegriffen habe. Damit trete die VVR in Konkurrenz zu den Wegebahnen.

Herr Landrat Dr. Kerth teilt mit, dass es nicht darum gehe, dass auf den Strecken nur die VVR fahren dürfe. Der Widerspruch beziehe sich darauf, dass die VVR auf genehmigten Strecken mit dem Kreistagsbeschluss ausgeschlossen werden solle. Die Wegebahnen sollen nach wie vor normal auf den Strecken weiterfahren.

Frau Latendorf erfragt, ob die Wegebahnen auch den normalen Linienverkehr fahren.

Herr Landrat Dr. Kerth merkt an, dass es sich bei den Wegebahnen um einen Gelegenheitsverkehr handele und man die juristische Seite bei der Zulässigkeit betrachten müsse.

Weiterer Redebedarf besteht nicht.

Herr Kreistagspräsident Kuhn bittet um namentliche Abstimmung:

Die Liste der namentlichen Abstimmung ist der Niederschrift als Anlage beigelegt.

Beschluss: KT 324-15/2022

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

Dem Widerspruch des Landrates gegen den Beschluss des Kreistages KT 306-14/2021 vom 13. Dezember 2021 zum Antrag A/3/0134:

„Die Wegebahnen werden mit ihren jetzigen Strecken in den Nahverkehrsplan aufgenommen.“

Der Landrat wird beauftragt, die Wegebahnen als touristischen Verkehr zu integrieren. Parallelverkehr ist auszuschließen.“

wird stattgegeben.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich bei 25 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen abgelehnt

13. Nahverkehrsplan des Landkreises Vorpommern-Rügen Vorlage: BV/3/0322

Herr Landrat Dr. Kerth zieht die Beschlussvorlage zum Nahverkehrsplan zurück. Von den Fraktionen wurde signalisiert, dass der Nahverkehrsplan in der heutigen Form nicht beschlussreif sei. **Herr Landrat Dr. Kerth** macht jedoch auch auf die knappe zeitliche Situation aufmerksam.

Weiterer Redebedarf besteht nicht.

14. Neustrukturierung der Wirtschaftsförderung - Mitgliedschaft im Verein für Regionalmarketing und -entwicklung Vorpommern Vorlage: BV/3/0318

Herr Landrat Dr. Kerth begründet die eingebrachte Beschlussvorlage.

Herr Schwarz führt aus, dass der Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Digitalisierung sich dafür ausspreche mit der Wirtschaftsförderung im Landkreis Vorpommern-Rügen in die Fläche zu gehen, wie bspw. das Angebot von Bürgersprechstunden in Grimmen und Bergen umzusetzen. Damit man auch für Bestandsunternehmen als Ansprechpartner vor Ort da sei. Auf der anderen Seite wolle man ein klares Standort- und Regionalmarketing mithilfe der Neustrukturierung betreiben. Um die Entwicklung in Vorpommern voranzubringen, bittet er um Zustimmung der Beschlussvorlage.

Frau Latendorf erfragt, ob die Hansestadt Stralsund ebenfalls involviert sei.

Herr Landrat Dr. Kerth teilt mit, dass die Hansestadt Stralsund eine eigene Wirtschaftsförderung habe. Zum anderen sei die Hansestadt Stralsund bislang kein Gründungsmitglied des Marketingvereins.

Herr Löttge merkt an, dass es in der Vergangenheit dazu kommunikative Probleme gegeben habe und dies zukünftig verbessert werden müsse. Die Fraktion BVR/FW spricht sich für eine Zustimmung der Beschlussvorlage aus.

Weiterer Redebedarf besteht nicht.

Herr Kreistagspräsident Kuhn bittet um Abstimmung.

Beschluss: KT 319-15/2022

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt den Kreistagsbeschluss KT 265-13/2021 vom 11. Oktober 2021 wie folgt zu ändern:

Der Landkreis Vorpommern-Rügen wird Gründungsmitglied im Verein für Regionalmarke-

ting und -entwicklung Vorpommern.

Der Kreistag empfiehlt den Landrat und den Vorsitzenden des Wirtschaftsausschusses als Mitglieder im Vorstand des Vereins.

Abstimmungsergebnis: einstimmig bei einer Enthaltung zugestimmt

15. Haushaltssatzung und Haushaltsplan des Landkreises Vorpommern-Rügen für den Doppelhaushalt 2022/2023

15.1 Haushaltssatzung und Haushaltsplan des Landkreises Vorpommern-Rügen für den Doppelhaushalt 2022/2023 Vorlage: BV/3/0300/1

Herr Landrat Dr. Kerth begründet die eingebrachte Beschlussvorlage anhand einer Präsentation.

Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Herr Niehaus bedankt sich bei der Verwaltung für die gute Arbeit der Erstellung des Haushaltes des Landkreises Vorpommern-Rügen für den Doppelhaushalt 2022/2023. Nichtsdestotrotz halte er es für wichtig, dass der Landkreis Vorpommern-Rügen sich für den Mehrbelastungsausgleich in Bezug der kostenfreien Kita bei der Landesregierung einsetze.

Herr Heinke dankt der Verwaltung für die Aufstellung des Haushaltsplanes für den Doppelhaushalt 2022/2023. Zur Entlastung der Kommunen sei es sehr positiv, dass der Kreisumlagehebesatz gleichbleibe. Zum Thema Mobilität im Landkreis Vorpommern-Rügen setze sich unter anderem die CDU-Fraktion für einen kostenfreien Schülerverkehr zum Anfang des neuen Schuljahres ein. Mit Änderung der Anlage 1 könne die CDU Fraktion dieser Beschlussvorlage zustimmen und appelliere nochmals an den Landkreis, dass zum Schuljahresbeginn der fahrpreislose Schülerverkehr, auch für den Freizeitbereich, realisiert werden möge.

Herr Löttge bedankt sich ebenfalls bei der Verwaltung für die Aufstellung des umfangreichen Haushaltsplanes. Die Fraktion BVR/FW könne dem Haushalt auch zustimmen, weil der Haushalt ausgeglichen sei, die freiwilligen Leistungen konstant bleiben sowie wichtige große Investitionen geplant seien.

Herr Scharmberg schließt sich den Danksagungen an die Verwaltung seiner Vorredner an. Auch die Fraktion BfS-FDP setze sich für einen kostenfreien Schulverkehr für alle Schülerinnen/Schüler zum Beginn des nächsten Schuljahres ein. Weiterhin sei die finanzielle Unterstützung des Landes Mecklenburg-Vorpommern sehr wichtig, um auch in den nächsten Jahren einen ausgeglichenen Haushalt erreichen zu können. Die Fraktion BfS-FDP könne der Beschlussvorlage so zustimmen, lehne jedoch dem gestellten Änderungsantrag ab. In den letzten Wochen habe man sich in den Ausschüssen intensiv mit dem Haushalt befasst, sodass man heute nicht in der Lage sei, weitere Forderungen zu stellen.

Herr van Slooten spricht ebenfalls seinen Dank an die Verwaltung im Namen der SPD-Fraktion aus. Er bittet um Zustimmung des Haushaltes, damit der Landkreis Vorpommern-Rügen handlungsfähig bleibe und die Dauer der vorläufigen Haushaltsführung nicht

weiter verzögert werde.

Frau Latendorf bedankt sich ebenfalls bei der Verwaltung für die Aufstellung des Haushaltes. Sie teilt mit, dass die Fraktion DIE LINKE dem Haushalt insgesamt auch zustimmen werde, damit Vereine und Verbände ungehindert mit ihrer Arbeit beginnen können. In den nächsten Jahren werde man noch des Öfteren über den Haushalt diskutieren, um die sachlichen und fachlichen Voraussetzungen der im Haushalt verankerten Maßnahmen schaffen zu können. Des Weiteren merkt Frau Latendorf an, dass sich die Fraktion DIE LINKE zusammen mit der Fraktion B90/GRÜNE/FR schon seit einigen Jahren für den kostenlosen Schülerverkehr im Landkreis einsetze. Man müsse jedoch darauf achten, dass die Ungerechtigkeit zwischen Stadt und Land nicht weiter ausgebaut werde, da im ländlichen Raum keine Buslinien außerhalb der Schulzeiten bestehen.

Weiterer Redebedarf besteht nicht.

Herr Kreistagspräsident Kuhn bittet um Abstimmung der Beschlussvorlage.

Beschluss: KT 320-15/2022

1. Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt die Haushaltssatzung des Landkreises Vorpommern-Rügen für den Doppelhaushalt 2022/2023 mit ihren Bestandteilen und Anlagen **mit geänderter Haushaltssatzung in Anlage 1**.
2. Der Kreistag stellt den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Abfallwirtschaft Vorpommern-Rügen für die Wirtschaftsjahre 2022/2023 fest.
3. Der Kreistag stellt den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Jobcenter Vorpommern-Rügen für die Wirtschaftsjahre 2022/2023 fest.
4. Der Kreistag stellt den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Infrastrukturverwaltungsbetrieb Vorpommern-Rügen für die Wirtschaftsjahre 2022/2023 fest.
5. Der Kreistag stellt den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Rettungsdienst Vorpommern-Rügen für die Wirtschaftsjahre 2022/2023 fest.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

**15.2 Änderungsantrag der Kreistagsfraktion B90/GRÜNE/FR zur Beschlussvorlage
BV/3/0300/1
Vorlage: A/3/0147**

**15.2 Änderungsantrag der Kreistagsfraktion B90/GRÜNE/FR zum Antrag A/3/0147
.1. Vorlage: A/3/0151**

Herr Niehaus begründet den eingebrachten Antrag.

Herr Kreistagspräsident Kuhn bittet um Abstimmung des Änderungsantrages der Kreistagsfraktion B90/GRÜNE/FR.

Der Kreistag lehnt den Änderungsantrag der Kreistagsfraktion B90/GRÜNE/FR mehrheitlich ab.

Beschluss:

Der Kreistag des Landkreises Vorpommern-Rügen beschließt, ~~das Produktsachkonto 5540600.5294004~~ aus den Mitteln des Haushaltes 2022/2023 „Landschaftsschutz, Artenschutz, Klima- und Lärmschutz“ (S. 350 im Haushaltsplan) für die 35 Naturschutzgebiete im Landkreis Vorpommern-Rügen für die Jahre 2022 und 2023 auf je 35.000 € zu erhöhen insg. mind. weitere 55.000 € zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt

**15.3 Änderungsantrag der Kreistagsfraktion B90/GRÜNE/FR zur Beschlussvorlage
BV/3/0300/1
Vorlage: A/3/0149**

Frau Kindler merkt an, dass die Fraktion B90/GRÜNE/FR den Änderungsantrag zurückziehe.

**15.4 Änderungsantrag der Kreistagsfraktion B90/GRÜNE/FR zur Beschlussvorlage
BV/3/0300/1
Vorlage: A/3/0150**

Frau Kindler merkt an, dass die Fraktion B90/GRÜNE/FR den Änderungsantrag zurückziehe.

**16. Inkommunalisierung einer gemeindefreien Land- und Wasserfläche in der Gemeinde
Neuenkirchen - hier: Hafen Grubnow
Vorlage: BV/3/0324**

Redebedarf besteht nicht.

Herr Kreistagspräsident Kuhn bittet um Abstimmung.

Beschluss: KT 321-15/2022

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:
Dem Antrag der Gemeinde Neuenkirchen auf Inkommunalisierung einer gemeindefreien Land- und Wasserfläche im Bereich des Wasserwanderrastplatzes Seglerhafen Grubnow wird zugestimmt.

Der maßstabsgerechte Lageplan des Fachdienstes Kataster und Vermessung vom 13. Oktober 2021 Antr.-Nr. 21LVM0127 ist Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

**17. Inkommunalisierung gemeindefreier Land- und Wasserflächen im Bereich des
Fähranlegers - Wittower Fährė Süd
Vorlage: BV/3/0328**

Redebedarf besteht nicht.

Herr Kreistagspräsident Kuhn bittet um Abstimmung.

Beschluss: KT 322-15/2022

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

Dem Antrag der Gemeinde Trent auf Inkommunalisierung einer gemeindefreien Land- und Wasserfläche im Bereich des Fähranlegers - Wittower Fährre Süd wird zugestimmt.

Der maßstabsgerechte Lageplan des Fachdienstes Kataster und Vermessung vom 27. Mai 2021 Antr.-Nr. 21LVM0067 ist Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

18. Annahme einer Spende der Sparkasse Vorpommern zur Förderung der Präventionsarbeit im Jahr 2022
Vorlage: BV/3/0276

Redebedarf besteht nicht.

Herr Kreistagspräsident Kuhn bittet um Abstimmung.

Beschluss: KT 323-15/2022

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

Die Annahme einer Spende der Sparkasse Vorpommern in Höhe von 10.000,00 EUR zur Unterstützung der Präventionsarbeit im Landkreis Vorpommern-Rügen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

19. Umsetzung der einrichtungsbezogenen Impfpflicht

19.1 Ermächtigung des Landrates bzgl. des Einsatzes der Leiterin des FD Rechnungsprüfung sowie der Prüfer/innen für die Umsetzung der einrichtungsbezogenen Impfpflicht
Vorlage: BV/3/0329

19.2 Änderungsantrag der Kreistagsfraktion DIE LINKE zur BV/3/0329
Vorlage: A/3/0148

Frau Völschow trägt den eingebrachten Änderungsantrag der Kreistagsfraktion DIE LINKE wie folgt vor:

Der Kreistag ermächtigt den Landrat, die Leiterin und die Prüfer/innen des Rechnungsprüfungsamtes zur Umsetzung der einrichtungsbezogenen Impfpflicht einzusetzen. Die Ermächtigung wird mit einer Verlängerungsoption zeitlich bis zum Termin der Kreis-

tagssitzung am 27. Juni 2022 begrenzt.

und begründet diesen.

Weiterer Redebedarf besteht nicht.

Herr Kreistagspräsident Kuhn bittet um Abstimmung des Änderungsantrages der Kreistagsfraktion DIE LINKE.

Der Kreistag lehnt den Änderungsantrag der Kreistagsfraktion DIE LINKE mehrheitlich ab.

Herr Kreistagspräsident Kuhn bittet um Abstimmung der Beschlussvorlage.

Beschluss: KT 325-15/2022

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

Der Kreistag ermächtigt den Landrat, die Leiterin und die Prüfer/innen des Rechnungsprüfungsamtes zur Umsetzung der einrichtungsbezogenen Impfpflicht einzusetzen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

20. **Antrag der Kreistagsfraktionen BVR/FW, BfS/FDP: "Aufhebung der 2G+ Regel für die Gastronomie-, Beherbergungs-, Kultur- und Dienstleistungsbetriebe"**
Vorlage: A/3/0141
-

Der Antrag wurde vom Einreicher zurückgezogen.

21. **Dringlichkeitsantrag der Kreistagsfraktionen CDU, BfS/FDP, BVR/FW: „Aussetzung der einrichtungsbezogenen Impfpflicht!“**
Vorlage: A/3/0152
-

Herr Dr. Zabel begründet den eingebrachten Antrag.

Weiterer Redebedarf besteht nicht.

Herr Kreistagspräsident Kuhn bittet um Abstimmung.

Beschluss: KT 326-15/2022

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

der Landrat wird beauftragt,

1. das Gesetz zur einrichtungsbezogenen Impfpflicht, in dem ihm zur Verfügung stehenden rechtlichen Rahmen, soweit wie möglich nicht umzusetzen.
2. soweit eine Umsetzung, gemäß Ziffer 1, nicht unterlassen werden kann, wird der Landrat beauftragt, dafür Sorge zu tragen, dass im Rahmen auszuübenden Ermessens der Versorgungssicherheit in den betroffenen Einrichtungen überwiegendes Gewicht zukommt.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

22. **Antrag der Kreistagsfraktionen BVR/FW, BfS/FDP: "Schaffung von Planungssicherheit für die Kultur- und Veranstaltungsbranche"**
Vorlage: A/3/0142
-

- 22.1 **Änderungsantrag der Kreistagsfraktion SPD zum Antrag A/3/0142**
Vorlage: A/3/0142/1
-

Herr Löttge begründet den eingebrachten Antrag.

Frau Bartel begründet den eingebrachten Änderungsantrag der SPD Kreistagsfraktion.

Frau Kindler merkt an, dass man eine landeseinheitliche Lösung finden müsse.

Herr Heinke führt aus, dass es in dem Antrag darum gehe, dass der Landrat sich gegenüber der Landesregierung für Veranstalter im Landkreis Vorpommern-Rügen einsetze. Viele Veranstalter wollen das weitere Jahr planen und benötigen eine Planungssicherheit, wie bspw. das Angebot einer Entschädigung bei weiteren Veranstaltungsabsagen durch die Pandemie.

Herr Scharmberg merkt an, dass man mit diesem Antrag klare und einheitliche Verhältnisse im Land schaffen möchte.

Herr Glawe teilt mit, dass es darum gehe, eine Planungssicherheit für Sport- und Kulturveranstaltungen sowie für Events zu schaffen. Die Überlegung dahinter sei, dass die Veranstalter ihre Events normal planen und anmelden und bei Ausfall, aufgrund der Pandemie, durch die Landesregierung Entschädigungen gezahlt werden.

Herr Kreistagspräsident Kuhn bittet um Abstimmung des Änderungsantrages der Kreistagsfraktion SPD.

Der Kreistag lehnt den Änderungsantrag der Kreistagsfraktion SPD mehrheitlich ab.

Herr Kreistagspräsident Kuhn bittet um Abstimmung des Antrages der Kreistagsfraktionen BVR/FW und BfS/FDP.

Beschluss: KT 327-15/2022

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

1. Der Kreistag Vorpommern-Rügen spricht sich nachdrücklich für Corona Regeln in Mecklenburg-Vorpommern aus, die der Kultur-, Sport- und Veranstaltungsbranche bei der Durchführung von Open-Air Veranstaltungen die dringend notwendige Planungssicherheit garantieren.

2. Der Kreistag Vorpommern-Rügen erachtet es, bereits zum jetzigen Zeitpunkt, als notwendig, konkrete Aussagen zur Durchführbarkeit und zu den möglichen Besucherzahlen für Open-Air Veranstaltungen zu treffen

3. Der Landrat wird gebeten, entsprechend seiner Möglichkeiten auf die Landesregierung Einfluss zu nehmen, um klare Regeln zu treffen, welche die notwendige Planungssicherheit

garantieren.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

23. **Antrag der Kreistagsfraktionen BVR/FW, BfS/FDP, CDU: "Sicherung von Standorten für Unternehmen der maritimen Wirtschaft in der Hansestadt Stralsund und im Landkreis Vorpommern-Rügen"**
Vorlage: A/3/0143
-

Herr Kreistagspräsident Kuhn weist nunmehr daraufhin, dass der Kreistag seit bereits 4 Stunden tage und gemäß § 6 Absatz 2 der Geschäftsordnung des Kreistages Vorpommerns-Rügen über die Fortsetzung oder Vertagung abgestimmt werden müsse.

Herr Kreistagspräsident Kuhn lässt über die Fortsetzung der Kreistagssitzung abstimmen.

Der Kreistag stimmt mehrheitlich für die Fortsetzung der Kreistagssitzung mit 17 Gegenstimmen.

Herr Löttge begründet den eingebrachten Antrag.

Herr Landrat Dr. Kerth merkt an, dass er den eingebrachten Antrag der Kreistagsfraktionen sehr unterstütze.

Herr Meyer teilt mit, dass die Hansestadt Stralsund einen Beschluss zur Sicherung der Werftstandorte gefasst habe und dahingehend für die Umsetzung des Standortsicherheitskonzept auch die Unterstützung des Kreistages des Landkreises Vorpommern-Rügen benötigt werde. Die Kreistagsfraktion DIE LINKE werde den Antrag unterstützen und zustimmen.

Kein weiterer Redebedarf.

Herr Kreistagspräsident Kuhn bittet um Abstimmung.

Beschluss: KT 328-15/2022

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

1. Der Kreistag Vorpommern-Rügen bekennt sich zum Erhalt und zur Entwicklung der maritimen Wirtschaft am Standort der Hansestadt Stralsund und im weiteren Landkreis Vorpommern-Rügen
2. Der Kreistag Vorpommern-Rügen unterstützt nachdrücklich die Absicht der Hansestadt Stralsund, zur Standortsicherung für maritime Unternehmen durch die Errichtung eines maritimen Gewerbeparks auf dem Werftgelände.
3. Der Landrat wird aufgefordert dieses Vorhaben entsprechend seiner Möglichkeiten zu unterstützen und sich gegenüber der Bundesregierung und der Landesregierung Mecklenburg-Vorpommern, für eine Realisierung des Vorhabens, entsprechend zu engagieren.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

24. Antrag der Kreistagsfraktion SPD: "Angebots-Ausbau vor Tarifmaßnahme"
Vorlage: A/3/0144

Änderungsantrag der Kreistagsfraktion B90/GRÜNE/FR zum Antrag A/3/0144
24.1 Vorlage: A/3/0144/1

Frau Kasten begründet den eingebrachten Antrag.

Herr Suhr begründet den eingebrachten Änderungsantrag der Kreistagsfraktion B90/DIE GRÜNEN/FR.

Weiterer Redebedarf besteht nicht.

Herr Kreistagspräsident Kuhn bittet um Abstimmung des Änderungsantrages der Kreistagsfraktion B90/DIE GRÜNEN/FR.

Der Kreistag lehnt den Änderungsantrag der Kreistagsfraktion SPD mehrheitlich ab.

Herr Kreistagspräsident Kuhn bittet um Abstimmung des Antrages der Kreistagsfraktion SPD.

Der Kreistag lehnt den Antrag mehrheitlich ab.

Beschluss:

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

Für die Verbesserung des ÖPNV im Landkreis soll der Grundsatz „Angebots-Ausbau vor Tarifmaßnahme“ gelten.

Zugunsten dieses Grundsatzes ist die Erstellung des Gutachtens zum kostenlosen Nahverkehr im Landkreis zurückzustellen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt

25. Antrag der Kreistagsfraktionen B90/DIE GRÜNEN/FR; BVR/FW: "Finanzielle Mittel für den notwendigen Eigenanteil zum Erarbeiten einer Machbarkeitsstudie für ein Rügen-Museum"
Vorlage: A/3/0145

Herr Kreistagspräsident Kuhn informiert, dass Herr Niehaus aufgrund von Befangenheit gemäß § 24 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern (KV MV) den Sitzungssaal verlässt.

Frau Dr. Kannengießer begründet den eingebrachten Antrag.

Herr Schöler führt aus, dass die CDU Fraktion den erneuten Antrag für die Bereitstellung der finanziellen Mittel einer Machbarkeitsstudie für ein Rügen-Museum nicht zustimmen kann. Aus dem Grund, dass die inhaltliche Begründung zwar gut sei, jedoch

noch viele Punkte, wie bspw. die Standortfrage, geklärt werden müssen. Außerdem liege auch noch kein Beschluss einer Gemeindevertretung der drei angeführten Städte für die Unterstützung dieses Projektes vor. Im Allgemeinen sei es eine gute Sache, welche im Detail noch eine konkrete Strategie benötige. Im Bildungs-Kultur- und Sportausschuss habe man einstimmig entschieden, dass das Projekt weiter vorbereitet werden solle und man dann einen neuen Antrag dazu stellen könne.

Herr Hofmann stimmt Herrn Schöler zu und merkt an, dass ein Teil der im Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss besprochenen Punkte schon vorliegen, aber weiterhin noch einige wichtige Fragen geklärt werden müssen, bevor der Kreistag dem Antrag zustimmen könne. Aus diesem Grund stellt Herr Hofmann einen Verweisungsantrag in den Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss.

Weiterer Redebedarf besteht nicht.

Herr Kreistagspräsident Kuhn bittet um Abstimmung des Verweisungsantrages der Fraktion BfS/FDP in den Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss.

Der Kreistag stimmt dem Verweisungsantrag mehrheitlich bei einer Gegenstimme und einer Enthaltung zu.

26. Antrag der Kreistagsfraktion B90/DIE GRÜNEN/FR: "Förderung der Jugend- und Sozialarbeit erhalten"
Vorlage: A/3/0146

Frau Kindler begründet den eingebrachten Antrag.

Frau Müller stellt einen Verweisungsantrag in den Jugendhilfeausschuss, da die Arbeit zu dieser Thematik im Ausschuss noch nicht abgeschlossen sei.

Weiterer Redebedarf besteht nicht.

Herr Kreistagspräsident Kuhn bittet um Abstimmung des Verweisungsantrag in den Jugendhilfeausschuss.

Der Kreistag stimmt dem Verweisungsantrag mehrheitlich zu.

27. Mitteilungen

Herr Kreistagspräsident Kuhn teilt mit, dass die nächste Sitzung des Kreistages am 25. April 2022 stattfinde. Er schließt den öffentlichen Teil der Sitzung bedankt sich bei den Anwesenden und bittet darum, dass die Nichtöffentlichkeit hergestellt werde.

11. April 2022, gez. A. Kuhn

Datum, Unterschrift
Andreas Kuhn
Kreistagspräsident

11. April 2022, gez. A. Pfefferkorn

Datum, Unterschrift
Anja Pfefferkorn
Protokollführerin

lfd. Nr.	Mitglied des Kreistages	JA	NEIN	ENTHALTUNG
1.	Michael Adomeit		x	
2.	Uwe Ahlers		x	
3.	Ute Bartel	x		
4.	Norbert Benedict	x		
5.	Alexander Benkert			
6.	Ernst Branse			
7.	Wenke Brüdgam	x		
8.	Jörg Burwitz		x	
9.	Uwe Dalski	x		
10.	Christian Ehlers		x	
11.	Rita Falkert	x		
12.	Frank Fanter		x	
13.	Stefan Giese		x	
14.	Harry Glawe		x	
15.	Christian Griwahn		x	
16.	Aurel Hagen		x	
17.	Benjamin Heinke		x	
18.	Roland Herrmann			
19.	Maik Hofmann		x	
20.	Frank Ilchmann		x	
21.	Dr. Carmen Kannengießer			x
22.	Kristine Kasten	x		

Ifd. Nr.	Mitglied des Kreistages	JA	NEIN	ENTHALTUNG
23.	Albrecht Kiefer	x		
24.	Anett Kindler	x		
25.	Cornelia Klemm	x		
26.	Holger Kliewe		x	
27.	Andrea Köster			
28.	Frank Kracht	x		
29.	Helmut Krüger		x	
30.	Andrea Kühl	x		
31.	Andreas Kuhn		x	
32.	Jens Kühnel			
33.	Josefine Anika Kümpers	X		
34.	Philipp Laars			
35.	Hendrik Lastovka		X	
36.	Christiane Latendorf	X		
37.	Dirk Leistner			
38.	Mathias Löttge		X	
39.	Michael Meister		X	
40.	Wolfgang Meyer	X		
41.	Christiane Müller	X		
42.	Thomas Naulin		X	
43.	Dirk Niehaus	X		
44.	Michael Philippen		X	
45.	Thoralf Pieper		X	
46.	Helmut Poppe		X	
47.	Julia Präkel		X	

lfd. Nr.	Mitglied des Kreistages	JA	NEIN	ENTHALTUNG
48.	Maria Quintana-Schmidt	X		
49.	Thomas Reichenbach		X	
50.	Gerd Scharmberg		X	
51.	Sylvia Schiefler			
52.	Dr. Doris Schmutzer			X
53.	Norbert Schöler			X
54.	Daniel Schossow	X		
55.	Thomas Schulz		X	
56.	Maximilian Schwarz		X	
57.	Dario Seifert		X	
58.	Jürgen Suhr	X		
59.	Norbert Thomas			
60.	Peter van Slooten	X		
61.	Heike Völschow	X		
62.	Petra Voß	X		
63.	Dr. Wolfgang Weiß	X		
64.	Prof. Dr. Ludwig Wetenkamp			
65.	Susann Wippermann	X		
66.	Dr. Ronald Zabel		X	
67.	Andrea Zachow	X		
68.	Tilo Ziemßen		X	
69.	Anita Zimmermann		X	

28. Februar 2022



Datum

Unterschrift Kreistagspräsident

Haushalt 2022/2023

**stabiler Kreisumlagehebesatz und
Investitionen in die Zukunft des LK V-R**

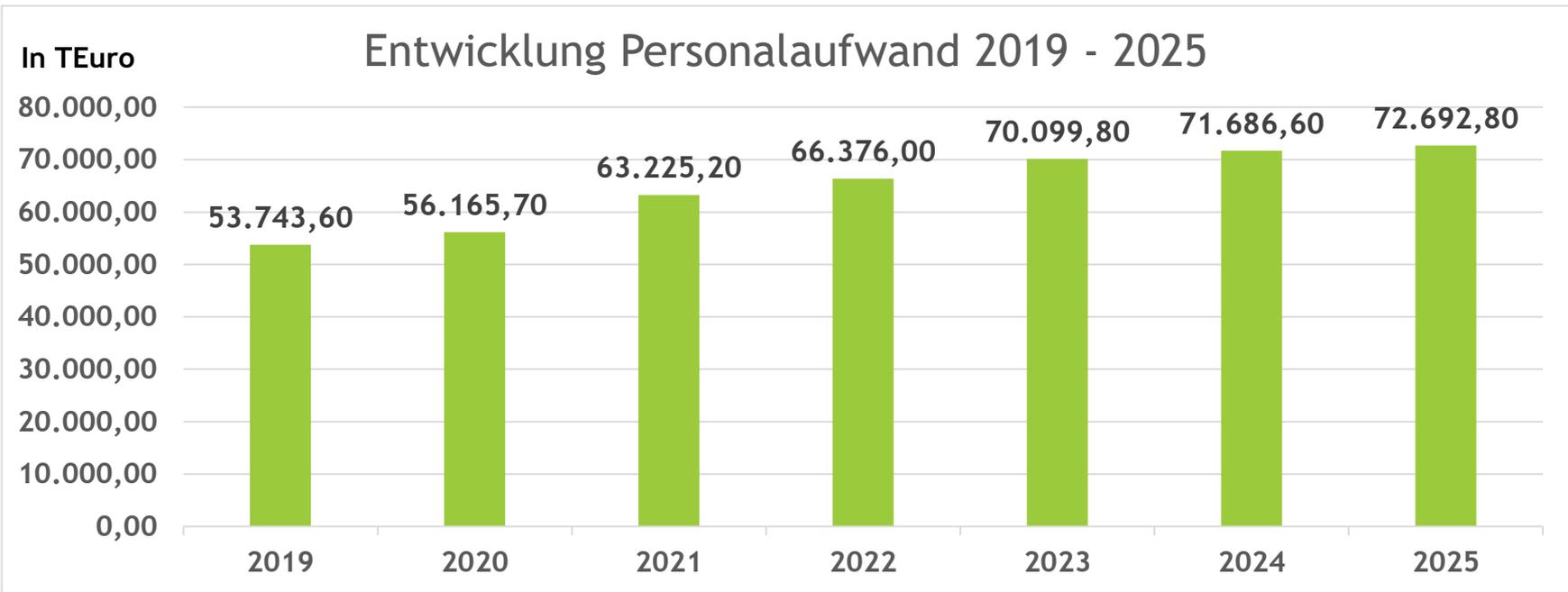
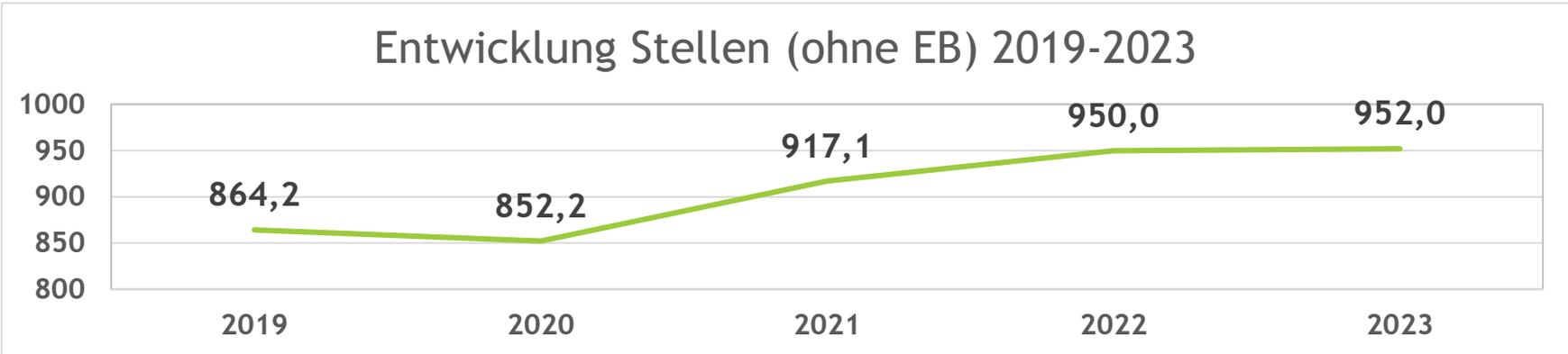
Ergebnishaushalt 2022 und Folgejahre

Jahr	Jahresergebnis nach Rücklagenentnahme in EUR	Ergebnis mit Vorträgen in EUR
Vortrag		44.350.914
2020 (Ist)	16.404.189	60.755.103
2021 (Plan)	-85.000	60.670.103
2022 (Plan)	-1.551.700	59.118.403
2023 (Plan)	-8.480.700	50.637.703
2024 (Plan)	-15.829.200	34.808.503*
2025 (Plan)	-12.588.900	22.219.603*

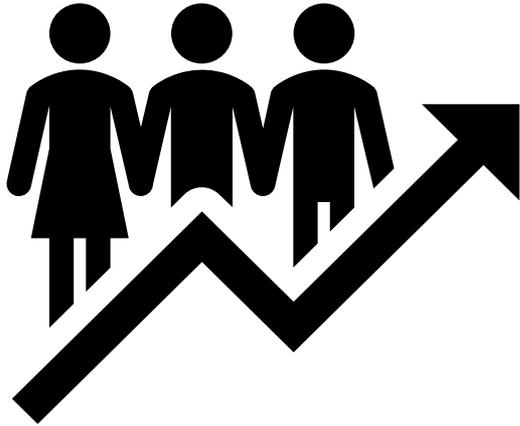
Finanzhaushalt 2022 und Folgejahre

Jahr	Ergebnis/ Ansatz in EUR	Tilgung in EUR	Jahressaldo in EUR	Jahressaldo mit Vorträgen in EUR
Vortrag				14.629.650
2020 (Ist)	7.128.981	5.093.253	2.035.728	16.665.378
2021 (Plan)	2.561.100	5.009.400	-2.448.300	14.217.078
2022 (Plan)	4.667.000	4.533.200	133.800	14.350.878
2023 (Plan)	-1.845.900	3.536.700	-5.382.600	8.968.278
2024 (Plan)	-4.639.700	3.366.900	-8.006.600	961.678*
2025 (Plan)	2.080.200	2.916.500	-836.300	125.378*

Entwicklungen der Personalstellen (ohne EB)



Gründe für Stellenzuwächse



→ Kreistagsentscheidung (z. B. Wirtschaftsförderung, Bauprojekte (Verwaltungsstandorte, Berufsschulcampus))

→ Digitalisierung
Verwaltung/Schulen

→ Erhöhung der Fallzahlen in bestimmten Bereichen (z. B. Jugend- und Sozialhilfe, Bauverwaltung, Brandschutz usw.)

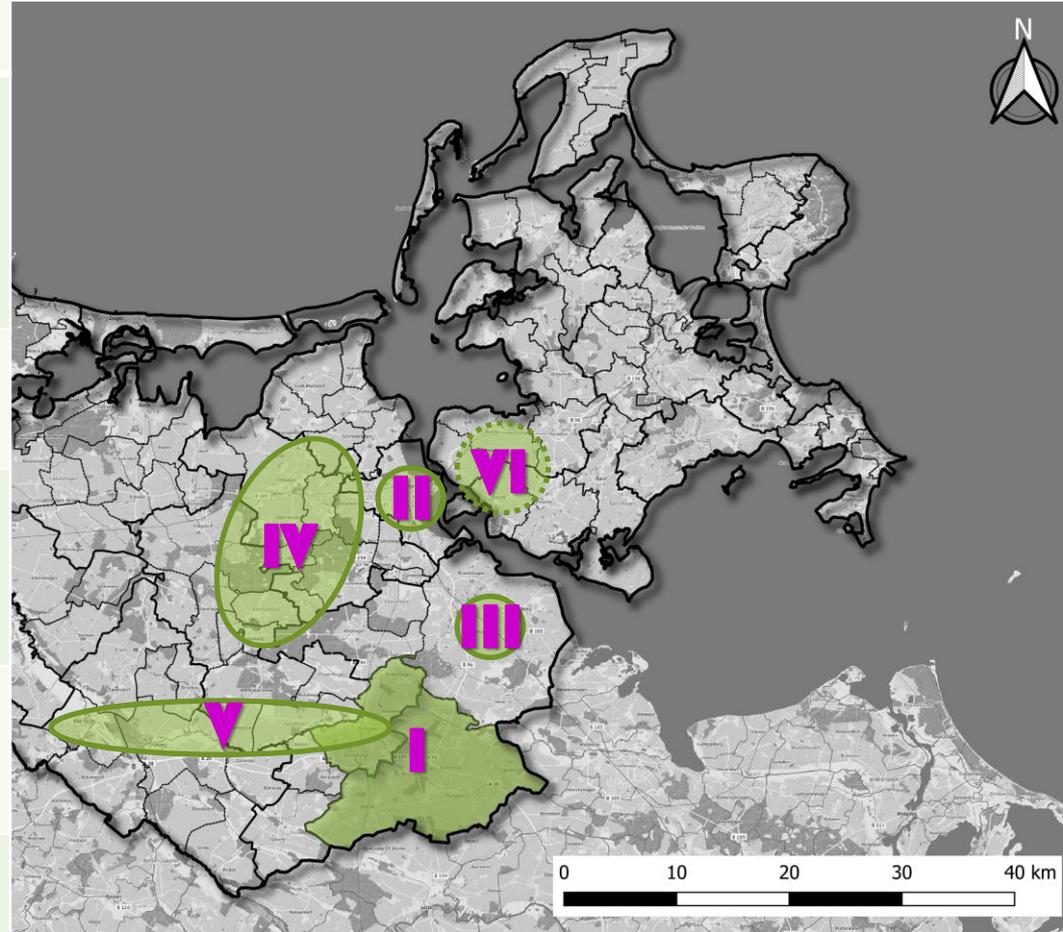
→ Änderung rechtlicher Vorschriften (z. Bsp. im Bereich des Vormundschafts- und Betreuungsrechtes, Eingliederungshilfe, Steuern)

Stellenvergleich unter den Landkreisen in M-V je 1.000 Einwohner

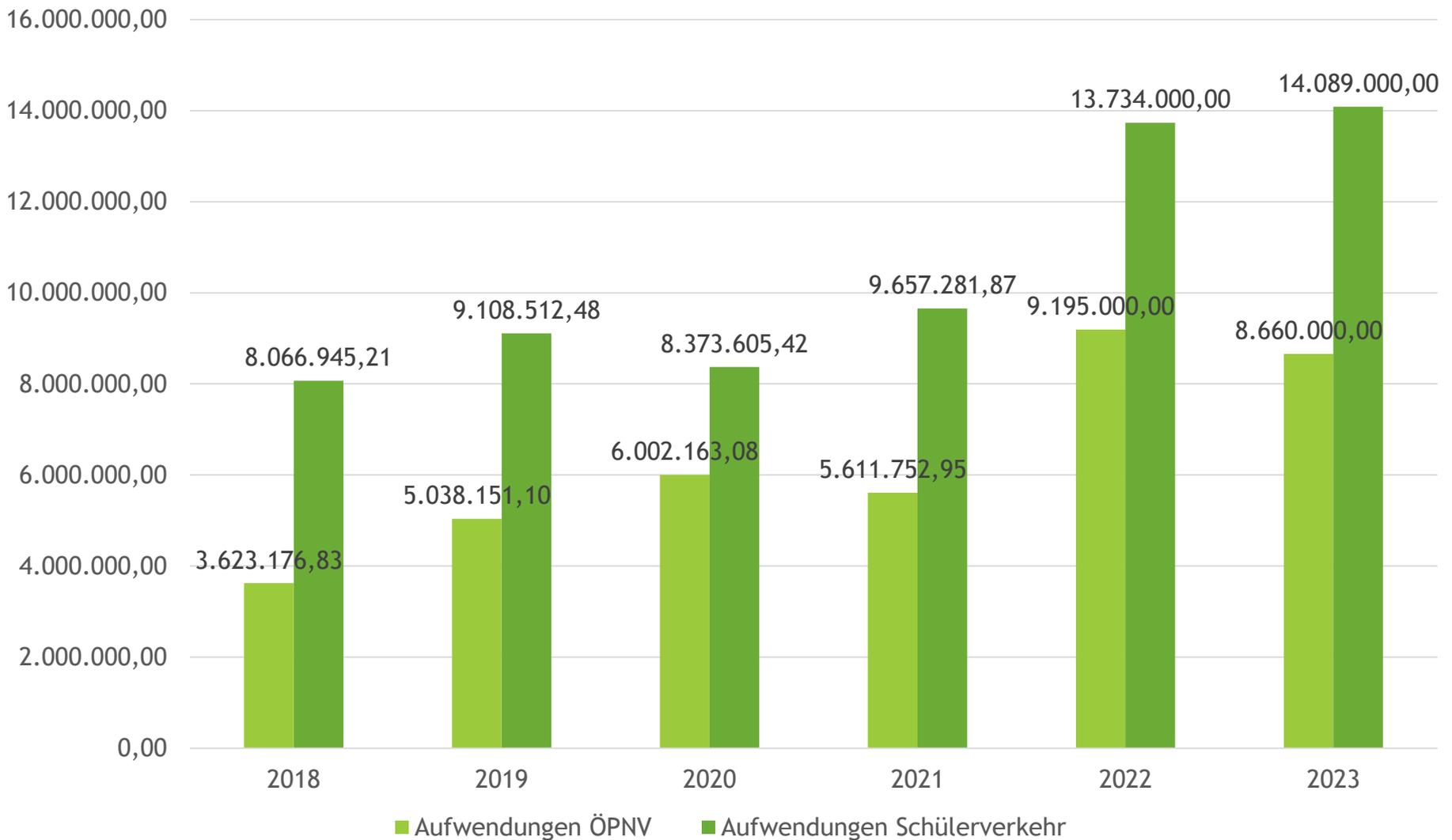
	LUP	MSE	NWM	LRO	VG	VR	Ø
2012	5,09	5,49	3,86	4,28	5,50	4,44	4,78
2012	5,02	5,43	3,78	4,45	4,39	5,31	4,73
2013	5,05	5,48	3,78	4,48	4,42	5,33	4,76
2014	4,41	4,36	3,74	3,83	3,85	5,24	4,24
2015	4,34	4,32	3,78	3,94	3,85	3,59	3,97
2016	4,40	4,40	3,96	4,25	3,99	3,62	4,10
2017	4,42	4,50	4,06	4,24	4,03	3,61	4,14
2018	4,47	4,36	4,20	4,27	4,09	3,66	4,18
2019	4,64	4,27	4,79	4,42	4,06	3,80	4,33
2020	4,79	4,37	4,91	4,45	4,29	3,79	4,43
2021	5,42	4,40	4,98	4,52	4,30	4,07	4,62

BV/3/0322 - Nahverkehrsplan 2022-2023

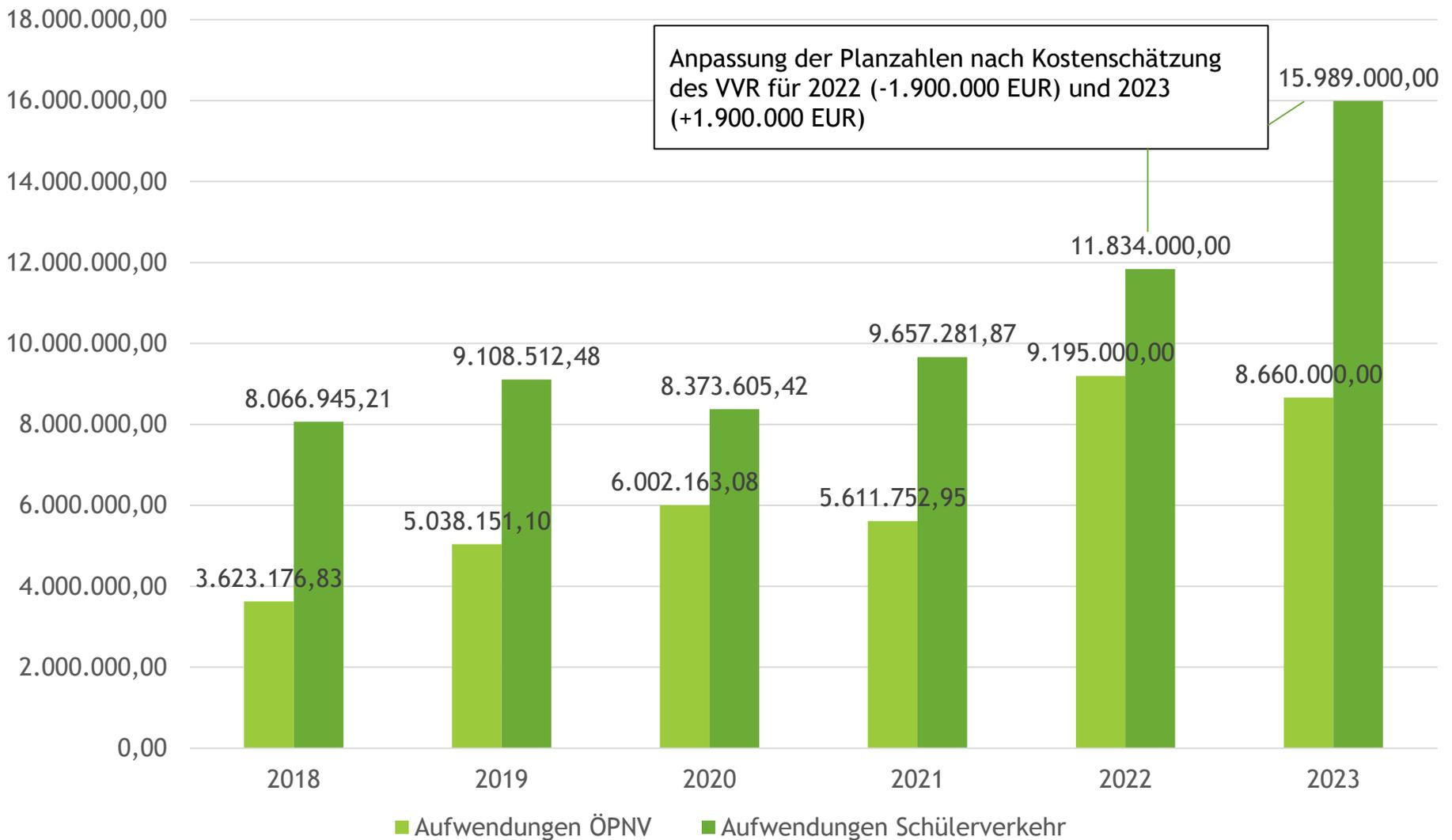
Maßnahmen 2022	I. Pilotprojekt-Rufbussystem Grimmen - Süderholz
	II. Festschreibung des Be- dienstandards Stralsund, Weichenstellung für Richtungsknoten
	III. Verbesserte Erschließung Schulzentrum Miltzow
Maßnahmen 2023	IV. Angebotsverbesserung Niepars - Steinhagen - Franzburg/Richtenberg
	V. Angebotsverbesserung Bad- Sülze - Tribsees - Grimmen
	VI. Schaffung eines Grundangebots Südwestrügen (Prüfung)



Entwicklung Förderung ÖPNV und Schülerverkehr 2018 - 2023 in EUR (Folie 1)



Entwicklung Förderung ÖPNV und Schülerverkehr 2018 - 2023 in EUR (Folie 2)



Berufsschulcampus

- Investive Einzahlungen 2022-2025 (Fördermittel): 44.172.000 EUR
- Investive Auszahlungen 2022-2025: 49.080.000 EUR

Sanierung der Bestandsgebäude

Neubau Dreifeldhalle und Stellplatzanlage

Neubau Fachbereich Sozialwesen

- Eigenanteil durch Kreditfinanzierung 4.908.000 EUR

Beginn 2021 mit Ankauf Lindenallee 61

2022

2023

2024

Ziel 2025

Quelle: Architekturbüro Mittelbach

Umsetzung Verwaltungsstandortkonzept - Standort Stralsund

→ Investive Auszahlungen
34.160.400 EUR

→ Kreditfinanzierung
34.160.400 EUR



Standorte

- Lindenallee 61, HST
- Marienstraße 1, HST
- Tribseer Damm 1, HST



Σ ca. 260 Mitarbeiter zum Standort Carl-Heydemann Ring 67

Beginn 2022

2023

2024

2025

Projekt DigitalPakt Schule

→ Projektphase hat im Jahr 2020 mit Medienentwicklungsplan begonnen

→ Investive Einzahlungen 2022-2025 (Fördermittel) 768.200 EUR

→ Investive Auszahlungen 2022-2025 4.935.800 EUR



2022

2023

2024

Abschluss 2025

Kreisstraßen und Radwege

→ Investive Einzahlungen
(Fördermittel) 1.355.200 EUR

→ Investive Auszahlungen
20.096.200 EUR

→ Eigenanteil durch
Kreditfinanzierung
18.741.000 EUR

Beginn 2022

2023

2024

Abschluss 2025

Straßenbegleitende Radwege

Investitionsplan

Maßnahme	Auszahlungen in EUR			
	2022	2023	2024	2025
NVP 6 - Radweg Ahrenshagen-Gruel	0	475.000	1.025.000	
NVP 11 - L213.OL Schmedshagen	545.000			
RÜG 2 - Radweg Ortslage Kuhle	0	35.000	110.000	(Beschluss Kreistag)
RÜG 15 - Radweg Bergen-Tilzow	288.600	320.000		

→ Für 6,4 km grundhafte Erneuerung werden insgesamt 2.798.600 EUR investiert.

→ Nach Beschlussfassung des Radwegekonzeptes werden weitere Mittel in der nächsten Doppelhaushaltsplanung berücksichtigt.

Brandschutz

- Investive Einzahlungen (Fördermittel) 2.000.000 EUR
- Investive Auszahlungen 6.553.000 EUR

- Eigenanteil durch Kreditfinanzierung 4.553.000 EUR



Beginn 2022

2023

2024

2025

Touristische Eisenbahnerlebnislandschaft

→ Investive Einzahlungen
(Fördermittel) 17.550.000 EUR
→ Investive Auszahlungen
19.500.000 EUR

→ Eigenanteil durch
Kreditfinanzierung
1.950.000 EUR

→ Ergänzungshaushalt
ist für den Kreistag im
April 2022 geplant

Beginn 2021

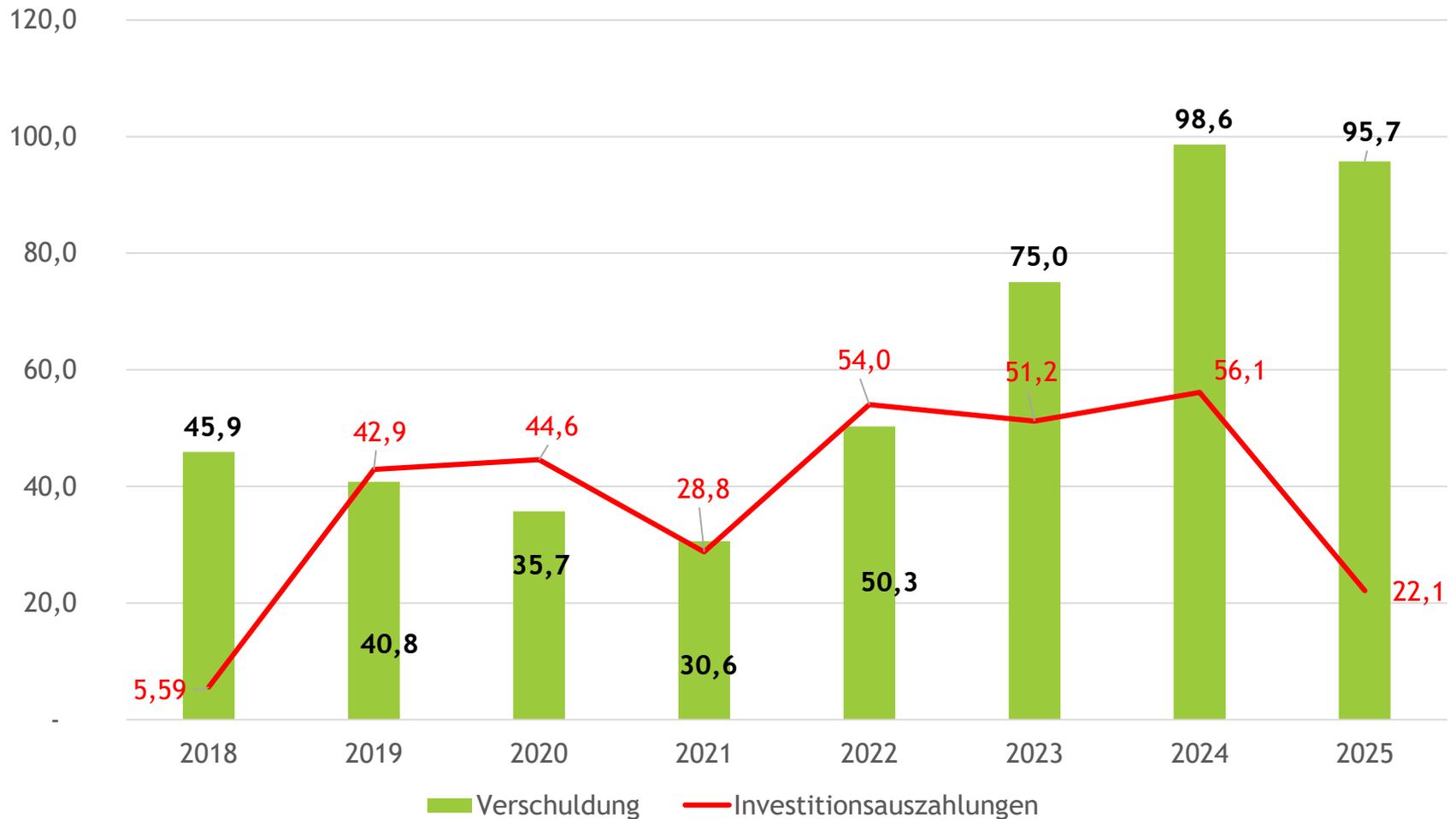
2022

2023

2024

Abschluss 2025

Investitionen vers. Verschuldung in Mio. EUR



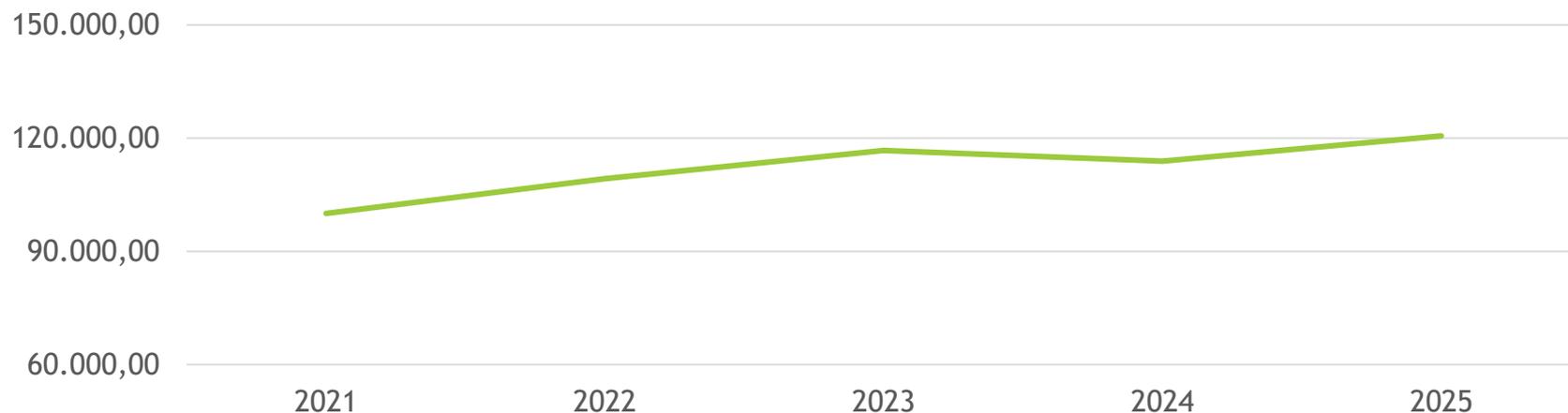
Entwicklung Kreisumlage bei 41,24%

Entwicklung Kreisumlagegrundlagen in TEUR

2021	2022	2023	2024	2025
242.676,0	265.017,0	283.233,7	276.178,2	292.460,7

Kreisumlage in TEUR

2021	2022	2023	2024	2025
100.079,6	109.293,0	116.805,6	113.895,9	120.610,8



Übersicht über die Eigenanteile freiwilliger und in der Höhe gestaltbare Leistungen (ausgewählte)

	Eigenanteil ErgHH 2022 in EUR	Eigenanteil ErgHH 2023 in EUR
Gesamt	21.719.700	21.060.800
davon u.a.		
ÖPNV (BKZ VVR)	9.195.000	8.660.000
Schulen inkl. Schülerbeförderung	9.147.800	8.740.300
Wirtschaftsförderung	1.459.900	1.419.700
Kultur/Sportförderung	1.299.300	1.217.900
Brandschutz	850.000	800.000
Umwelt- und Natur	333.800	159.200
Jugend/Soziales	261.700	276.700
Sonstige Bereiche	1.237.800	1.229.200

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!